

Nur noch kurze Zeit um herabgesetzte Preise.

Sier noch nie gesehene, große optische
Zimmerreise
nach

Brasilien.

Sie ist Vorführung **IN SÜD-AMERIKA.** *2098/829*
H. Frübner

Der Gefertigte machte diese große Reise im Gefolge weiland Ihrer kaiserl. Hoheit der Frau Erzherzogin Leopoldine, nachherigen Kaiserin von Brasilien, auf dem königl. portugiesischen Linienschiffe Johann VI im Jahre 1817. Er glaubt, daß die folgenden zwölf Darstellungen, welche er selbst getreu nach der Natur aufnahm, und die gewiß jeder der früher gesehnen Zimmerreisen an die Seite gestellt werden dürfen, ja dieselben noch in der Hinsicht übertreffen, daß Ansichten von Gegenden Brasiliens optisch hier noch nicht dargestellt wurden, und durch die Vorstellung der reichhaltigen Flora dieses Reiches für Jedermann sehr interessant seyn werden.

1. Ansicht der Insel Madera.

2. Platz und Domkirche zu Funchal auf Madera.

3. Sehr interessante Kaffee-Plantage.

4. Ansicht des Hafens und der Stadt Rio de Janeiro.

5. Burgplatz und Hof-Capelle in Rio de Janeiro.

Man befindet sich hier auf einem Platze, der über 1500 Meilen von Wien entfernt ist. Man sieht den jetzt regierenden Kaiser Don Pedro in einer Equipage, alle Truppen-Arten und Civil-Personen, so wie im Hafen Barken, die aus- und einladen.

6. Largo do Carioca (Platz von Carioca).

7. Hauptansicht der Stadt Rio de Janeiro.

Diese Darstellung wird sicher den vollen Beyfall des geehrten Publicums erhalten.

8. Wald und Teich am Rio St. Francisco.

9. Ansicht der Umgebung des Lustschlosses St. Christob. In diesem Schlosse war der Auserhalt Ihrer Majestät der Kaiserin Leopoldine. Der Gefertigte ist überzeugt, daß selbst die gespannteste Erwartung durch die dargestellte Flora Brasiliens befriedigt seyn wird.

10. Sturm bey der Ausfahrt von Rio de Janeiro.

11. Ansicht der Stadt Bahia, aufgenommen am Morgen nach einem Sturme.

12. Große Wasserleitung bey Lissabon.

Dieser Aquaeduct, ein Meisterstück des menschlichen Kunstfleißes und eines der ersten Bauwerke dieser Art in der Welt, dürfte auch als Gemälde Bewunderung verdienen.

Indem der ergebenst Unterzeichnete

für den ihm durch bereits 3 Monate geschenkten zahlreichen Besuch dankt, zeigt er an, daß er den Eintrittspreis bedeutend herabgesetzt habe. Die allgemeine Zufriedenheit, die sich auch in mehreren geschätzten öffentlichen Blättern äußerte, nimmt derselbe als genügsame Belohnung für sein Streben, den geehrten Bewohnern Wiens eine angenehme Unterhaltung verschafft zu haben, mit sich. Da jetzt diese Ansichten durch die neuerliche Vermählung Sr Maj. des Kaisers von Brasilien, welche der öfter. Beobachter genau beschrieb, neues Interesse gewinnen: so hofft derselbe auf fortwährenden zahlreichen Zuspruch. Der allgemeinen Gewogenheit empfängt sich der ergebenst Gefertigte. Zu sehen in der Rothentburmstraße, im braunen Hirschen 1. Stock, in 3 Zimmern aufgestellt, täglich Vormittags von 9 Uhr bis Abends um 6 Uhr ohne Unterbrechung; an Sonn- und Feiertagen von 4 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends. Eintrittspreis 12 kr. E. M. Kinder bis 10 Jahre zahlen die Hälfte. F. S. Frübner